

# Klassische und Moderne Literaturwissenschaft

Universität Heidelberg  
Master of Arts



Allgemein

## Klassische und Moderne Literatur im Vergleich

Der Heidelberger Master-Studiengang erinnert an das Vermächtnis des großen Romanisten und Literaturwissenschaftlers Ernst Robert Curtius, der in den Zwanziger Jahren des 20. Jahrhunderts in Heidelberg eine kurze, aber prägnante Wirksamkeit fächerübergreifender philologischer Forschung und Lehre entwickelte. Sein Hauptwerk Europäische Literatur und lateinisches Mittelalter ist bald nach seinem Erscheinen 1948 zum unhintergehbaren Fundament einer Konzeption von Philologie geworden, die die griechisch-römische Antike, die christlich-jüdische Kultur und die Ideenwelt der modernen europäischen Literaturen gleichermaßen im Blick hat.

Die leitende Idee, dass sich das moderne Europa nur auf der Grundlage der Erforschung seiner antiken Wurzeln verstehen lasse, hat auch in Zeiten, in denen Globalisierung und Transkulturalität zu bestimmenden Gesichtspunkten der literaturwissenschaftlichen Studien geworden sind, nichts von ihrem Reiz verloren. Im Gegenteil: Die Auseinandersetzung mit den prägenden Faktoren einer jahrhundertelangen Traditionsbildung schärft nur das Bewusstsein für die Heterogenität und Spezifität konkurrierender Konzeptualisierungen kultureller Ideen und Artefakte.

### Kurzinfo

**Abschluss:** Master of Arts  
**Studiengangstyp:** Konsekutiv  
**Studienbeginn:** Winter- und Sommersemester  
**Regelstudienzeit:** 4 Semester  
**Lehrsprache(n):** Deutsch und die Lehrsprachen des Schwerpunkt-/Ergänzungsbereichs  
**Gebühren und Beiträge:** 171,80 € / Semester  
**Bewerbungsverfahren:** Verfahren für konsekutive Masterstudiengänge mit Zugangsbeschränkung  
**Bewerbungsfristen:** Informationen zu Bewerbungsfristen erhalten Sie, nachdem Sie sich einen Studiengang zusammengestellt haben.  
**Teilzeitoption:** Ja  
**Als Begleitfach wählbar:** Ja



UNIVERSITÄT  
HEIDELBERG  
ZUKUNFT  
SEIT 1386

### Kontakt

**Klassische Philologie (und Fragen zu Latinum/Graecum/Äquivalenzen):**  
 PD Dr. Joséphine Jacquier  
[Josephine.Jacquier@skph.uni-heidelberg.de](mailto:Josephine.Jacquier@skph.uni-heidelberg.de)  
 Sprechzeiten nach Vereinbarung per Mail

**LSF-Notenerfassung und Neuphilologische Fächer:**  
 Bitte wenden Sie sich an:  
 Dr. Martina Engelbrecht  
 E-Mail: [engelbrecht@uni-heidelberg.de](mailto:engelbrecht@uni-heidelberg.de)  
 Sprechzeiten nach Vereinbarung per Mail

[zur Webseite >](#)

[zur Webseite des Studiengangs >](#)

[Instagram >](#)

### Kurzsteckbrief

#### Kurzsteckbrief

Der Master Klassische und Moderne Literaturwissenschaft ist einzigartig in seiner Konzeption: In fächerübergreifenden Vorlesungen, Seminaren und Übungen lernen Sie die großen Linien der hebräisch-jüdischen, griechisch-lateinischen und modernen Literatur- und Kulturentwicklung kennen.

In Heidelberg haben Sie die Möglichkeit, Ihre Schwerpunkte frei in mindestens einem alt- und einem neuphilologischen Literatur-Fach zu setzen, die Arbeitsweisen mindestens je einer neuen und alten Philologie produktiv zu vergleichen und sie aufeinander zu beziehen. Das Studienfach bietet aufgrund der Vielzahl der beteiligten Institutionen ein attraktives Spektrum an Wahlmöglichkeiten. Beispielsweise aus den

- Klassischen Literaturwissenschaften, also Latinistik und Gräzistik
- Modernen Literaturwissenschaften Europas, Nord-, Mittel- und Südamerikas, (Anglistik, Germanistik, Germanistik im Kulturvergleich, Mittellatein, Romanistik, Slavistik)
- Veranstaltungen der Hochschule für Jüdische Studien

Ein Auslandsaufenthalt ist möglich und selbstverständlich erwünscht. Zudem bestehen gute Kontakte zu renommierten Verlagen, bei denen Sie nach Bewerbung Praktika absolvieren können.

Ihre Berufsmöglichkeiten liegen in allen Bereichen, in denen geisteswissenschaftliches, vernetztes Denkvermögen, sprachliche Kompetenz und Eigeninitiative erforderlich sind. Beispielsweise im Verlag, in Kulturinstitutionen, in der akademischen Forschung und Lehre.

## Aufbau des Masters

### Aufbau des Masters

**Zu Ihrer Orientierung finden Sie im Folgenden den Modulaufbau unseres Masters:**

Für den erfolgreichen Abschluss des Masterstudiums ist der Erwerb von insgesamt 120 Leistungspunkten erforderlich, von denen 90 Leistungspunkte auf fachbezogene Lehrveranstaltungen im Hauptfach und 30 Leistungspunkte auf die Masterarbeit entfallen. Der Masterstudiengang Klassische und Moderne Literaturwissenschaft kann auch als Begleitfach im Umfang von 20 LP mit einem anderen Hauptfach studiert werden.

Das Hauptfach umfasst folgende Bereiche:

#### Grundlagenmodul Klassische und Moderne Literaturwissenschaft

##### Literaturen in Bewegung I

- Antike
- Mittelalter / Frühe Neuzeit
- Moderne

##### Literaturen in Bewegung II

- Literatur- und Kulturtheorie
- Poetik / Ästhetik
- Intertextualität / Intermedialität

#### Wahlmodul

##### Masterarbeit

Das Begleitfach umfasst folgende Bereiche:

#### Grundlagenmodul Klassische und Moderne Literaturwissenschaft

##### Literaturen in Bewegung I

- Antike
- Mittelalter / Frühe Neuzeit oder Moderne

## Studienort Heidelberg

### Studienort Heidelberg

Blickt man einmal über die von Walter Benjamin so plastisch beschriebenen Ruinen des Heidelberger Schlosses hinaus, so stellt man fest, dass Heidelberg ein Standort ist, an dem die erstrangige wissenschaftliche Erforschung einer breiten kulturellen Tradition mit einer intensiven Präsenz zeitgenössischer Literatur und Kunst verbunden ist. Die Universitätsbibliothek Heidelberg mit ihren dezentralen Bibliotheken verfügt heute über einen Bestand von über 6 Millionen Bänden. Als einer der wichtigsten Wissenschaftsverlage Europas ist der Universitätsverlag Winter in Heidelberg ansässig. Die Präsenz weiterer unabhängiger Verlage wie zahlreiche Veranstaltungen, vor allem die „Heidelberger Literaturtage“, machen die Stadt zu einem wichtigen Zentrum des literarischen Lebens der Bundesrepublik: Als die erste und bislang einzige deutsche Stadt darf Heidelberg seit 2014 den Titel „UNESCO City of Literature“ tragen. Die 1993 als Kooperation zwischen der Universität und der Stadt Heidelberg begründete Poetik-Dozentur wird an die renommiertesten Vertreter zeitgenössischer Dichtung vergeben. Das literarische Spektrum wird durch Film- und Musik-Festivals umrahmt. Neben dem Theater und Orchester

Heidelberg mit dem erfolgreichen Festival „Stückemarkt“ soll hier die räumliche Nähe zum Nationaltheater Mannheims erwähnt werden, das auf Anregung des Kurfürsten Karl Theodor errichtet wurde. Bekannter wurde das Nationaltheater durch die Uraufführung von Schillers Drama „Die Räuber“. Zahlreiche Museen (z.B. das Kurpfälzische Museum), Galerien (wie etwa die Edition Staeck), Antiquariate und Cafés bereichern das kulturelle Leben in der Universitätsstadt Heidelberg.

Neuere Philologie

Klassische Philologie

Jüdische Studien

Germanistik

Kulturwissenschaften